

Parkleitsystem Biel - Zuverlässig zählen

Seit Dezember 2004 gehört der Bieler Parksuchverkehr der Vergangenheit an. Dank dem modernen, vollautomatischen Parkleitsystem finden die Automobilisten ihr Ziel – ein freier Parkplatz – nicht nur schneller, sondern auch mit dem Wissen, wie viele freie Parkplätze sie dort auffinden werden. Bereits an der Stadtzentrumsgrenze wird der Parkplatzsuchende auf die noch freien Parkplätze – total rund 1300 Plätze – aufmerksam gemacht. Damit verringert sich der störende Suchverkehr und unsere Umwelt wird bedeutend weniger belastet. Dazu verhelfen 54 grosse Anzeigentafeln an insgesamt 26 verschiedenen Standorten. Die Anzeigen leiten den Verkehrsteilnehmer auf dem schnellsten Weg zu seinem Ziel. Gleichzeitig zeigen sie die Anzahl der momentan freien Parkplätze an.

Damit diese Parkplatzanzeigen die entsprechenden Informationen über den Belegungsstatus der total sieben am System angeschlossenen Parkierungsanlagen vermitteln können, braucht es eine kontinuierliche Zählung der jeweils ein- und ausfahrenden Fahrzeuge. In Biel werden dazu verschiedene Systeme benutzt. Die Mehrheit der Parkierungsanlagen ist



mit Schranken ausgerüstet. Andere Parkierende werden mittels Deckensensoren ermittelt oder an der Ein- und Ausfahrt mit einem Sensor erfasst. Die generierten Daten gelangen über ein Kabelnetzwerk in eine Zentrale, wo ein Steuerrechner die freien Parkplätze errechnet und diese Zahl an die Anzeigen weitersendet.

Total wurden 7,5 Kilometer Datenkabel in teils bestehende Schutzrohre des Bieler Energiewerks verlegt, damit die Zentrale mit den Anzeigen und den

verschiedenen Zählsystemen kommunizieren kann. Weiter wird in der Zentrale mittels Bedienrechner das ganze Parkleitsystem überwacht. Eine Bedienersoftware erlaubt, dem System verschiedenste Befehle zu erteilen und die Überwachung zu automatisieren. Aus den generierten Datenbanken können zudem Statistiken und Auswertungen erstellt werden, welche zum Beispiel die Füll- und Entleerungsgeschwindigkeit der verschiedenen Parkierungsanlagen graphisch darstellen können.

In Biel – als zweisprachige Stadt – sind selbstverständlich sämtliche Anzeigen in zwei Sprachen beschriftet. Zum Teil mussten Namen geändert werden, weil die ursprüngliche Bezeichnung nur für Einheimische einen Sinn machten oder nicht übersetzbar waren. So wurde aus „Chrutchueche“ der Parkplatz „Strandboden“ respektiv „Prés-de-la-Rive“.

Nach einer Probephase von zwei Monaten wurde das Parkleitsystem im vergangenen März definitiv dem Kunden, der Baudirektion Biel, übergeben.



Parkleitsystem Biel

In Biel-Bienne wird noch in diesem Jahr ein Parkleitsystem installiert. In einer ersten Etappe werden sechs Parkierungsanlagen im Zentrum der Stadt mit insgesamt rund 1300 Abstellplätzen angeschlossen (Bahnhof, Kongresshaus, Altstadt, Krautkuchen, Rüschi und City-Parking Coop).

Das System ist so konzipiert, dass weitere Anlagen integriert werden können. Das Parkleitsystem informiert die Verkehrsteilnehmer mit insgesamt 26 elektronischen Anzeigetafeln (Bild) auf den Hauptachsen über die Anzahl freier Parkplätze in/auf den einzelnen Parkierungsanlagen. Dadurch erhoffen sich die Verkehrsplaner eine Verminderung des Suchverkehrs und eine bessere Auslastung des Parkraumangebotes.

Stand der Arbeiten (August 2004)

Mitte März dieses Jahres wurde durch den Stadtrat das Projekt für die Realisierung eines Parkleitsystems genehmigt. Anfang Juli ist mit den dafür notwendigen Bauarbeiten begonnen worden.

Schwerpunkt der aktuellen Arbeiten ist der Aufbau des Kommunikationsnetzes. Die dazu notwendigen Verbindungsleitungen werden in bestehende Rohre des Energie Service Biel/Bienne verlegt, so dass sich die Grabarbeiten auf ein Minimum beschränken lassen. Dazu sind zurzeit drei Bauequipen im Einsatz. Die Tiefbauarbeiten dauern voraussichtlich bis September. Im Oktober und November sollen dann die Anzeigetafeln montiert werden, so dass im Dezember das Parkleitsystem etappenweise in Betrieb genommen werden kann.

Projekt-Eckdaten

Auftraggeber:

Baudirektion Biel
Abteilung Infrastruktur, Tiefbauamt
Zentralstrasse 49, 2501 Biel

Fachbauleitung

Ing. Büro Nagel + Steiner
Martinsbruggstrasse 53
9016 St. Gallen

Terminplan

Kick Off	Mai 2004
Beginn Bauarbeiten	Juli 2004
Montagearbeiten	Oktober/ Nov. 2004
Inbetriebnahme	Dez. 2004

Parkierungsanlagen: 6

Parkplätze: ca. 1300

Tafelstandorte: 26



Parkraumplanung – auch ein Thema für Sie? Die Signal AG und ihr ganzheitliches Sortiment für Parkprodukte:

- Parkleitsysteme (Zielwegweisung /Verkehrsführung von Aussen)
- Parkhausbewirtschaftungssysteme und ergänzende Systemkomponenten
- optische und mechanische Wechselsignale
- Signalisation
- Markierungen innen und aussen
- Automatische Schranken- und Polleranlagen
- Personenleit- und Informationssysteme

Signal AG plant und realisiert auch für Sie eine bedürfnisorientierte Gesamtlösung! Fordern Sie noch heute unseren Themenprospekt an – wir beraten Sie gerne.